

Elternbrief Testverfahren FIPS

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Konzept des Schulversuchs „Flexible Grundschule“ sieht vor, dass in den ersten Schulwochen eine Erhebung der individuellen Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler durch ein Verfahren mit dem Namen FIPS durchgeführt wird. Das wissenschaftlich fundierte Verfahren unterstützt die Lehrkräfte dabei, die Kinder ihrer Klasse besser kennen zu lernen, indem es Aufschluss über deren individuelle Lernvoraussetzungen gibt.

Warum wird die Lernausgangslage erhoben?

Auf der Basis der Ergebnisse des Verfahrens zur Erhebung der individuellen Lernausgangslage FIPS kann die Lehrkraft das Unterrichtsangebot individuell auf die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes abstimmen. Schulische Über- bzw. Unterforderung wird vermieden und die individuelle Förderung kann auf effektive Weise erfolgen.

Wann wird das Verfahren durchgeführt? Wie lange dauert es?

Um eine möglichst effektive individuelle Förderung sicherzustellen, findet die Erhebung in den ersten Schulwochen statt.

Die Durchführung des Verfahrens erfordert etwa 20-25 Minuten pro Schüler.

Wer führt das Verfahren durch?

Das Verfahren wird in der Regel von der Klassenlehrkraft durchgeführt; ggf. wird sie dabei von einer weiteren Lehrkraft der Schule oder einer pädagogischen Fachkraft unterstützt.

Wer nimmt am Verfahren teil?

Das Verfahren wird von allen Schülerinnen und Schülern der Klasse im ersten Schulbesuchsjahr durchlaufen. Die Teilnahme erfolgt freiwillig.

Welche Daten werden erhoben?

Erhoben werden die Leistungen des Kindes innerhalb der überprüften Bereiche Frühes Lesen, Phonologische Bewusstheit, Frühe Mathematik, Wortschatz und Gedächtnis. Außerdem werden der Name des Kindes, dessen Geschlecht und Geburtsdatum erfasst.

Auf welche Art und Weise werden die Daten genutzt?

Wir sichern Ihnen einen uneingeschränkt verantwortungsvollen Umgang mit den Daten Ihres Kindes zu. Auf die von Ihrem Kind erhobenen Daten können ausschließlich die Schulleitung und die Klassenlehrkraft Ihres Kindes zugreifen. Die Daten stellen eine Grundlage für die individuelle Förderplanung im Unterricht dar. Eine Weitergabe der Daten der einzelnen Kinder an Dritte erfolgt nicht. Die Löschung der Daten an der Schule erfolgt bis zum 31. Oktober des folgenden Schuljahres.

Welche Konsequenzen hat eine Nichtbeteiligung?

Die Teilnahme Ihres Kindes an der Erhebung ist freiwillig und es entstehen keinerlei Nachteile bei einer Nichtbeteiligung. Außerdem können Sie Ihre Einwilligungserklärung jederzeit durch eine entsprechende Information der Schulleitung widerrufen.

Wie erfolgt die Rückmeldung über die Kenntnisnahme vom Testverfahren FIPS an die Schule?

Bitte bringen Sie folgenden Abschnitt am ersten Schultag unterschrieben mit. Wenn Sie später die Ergebnisse der Erhebung für Ihr Kind erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kenntnisnahme vom Testverfahren FIPS und Erklärung zur Einwilligung über die Teilnahme an der Erhebung der individuellen Lernausgangslage durch das Testverfahren FIPS

Ich wurde über die Durchführung des Verfahrens FIPS zur Erhebung der individuellen Lernausgangslage und die damit verbundene Erhebung von personenbezogenen Daten informiert.

Ich wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Teilnahme an der Erhebung freiwillig ist und eine Nichtteilnahme folgenlos bleibt. Die Zustimmung zur Teilnahme kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich willige der Erhebung der Lernausgangslage mittels des o.g. Verfahrens ein. Ich bin außerdem damit einverstanden, dass die Daten digital erfasst werden.

Name der Schülerin/des Schülers

Datum; Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten